

120085990390

Erstellt am: 17.08.2017 - 14:25:25

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname: Astar AS14230
Tonerkartusche kompatibel zu: TN230C
Brother HL 3040CN cyan

1.2 Identifizierte Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Verbreitete Verwendung von drucktechnischen Produkten in Industrieller, gewerblicher und privater Nutzung zur Erzeugung eines Druckbildes mittels Tonerpulver.

1.3 Hersteller / Inverkehrbringer: timo printware GmbH
Straße / Postfach: Hollabererstrasse 4
Nat.-Kenn. / PLZ / Ort: A-4020 Linz
Telefon / Email: +43 732 90 80 20 – 600 / office@timo-printware.at

1.4 Notfallauskunft: +43 732 90 80 20 – 600 / zu Bürozeiten besetzt

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Dieses Produkt ist nicht Kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG und EG-Richtlinie 67/548/EWG

Die EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG stuft diese Zubereitung nicht als gesundheitsschädlich ein. Bei Austreten von Toner ist eine Staubexplosion möglich. Bei der Verwendung im Rahmen der Spezifikation ist keine Gefährdung bekannt.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Gefahren für die Gesundheit

Verschlucken: Es kann zu Reizungen der Schleimhäute oder des Verdauungstrakts kommen.

Inhalieren: Es kann zu minimaler Reizung der Atemwege kommen, was jedoch als geringe Gefahr anzusehen ist.

Augenkontakt: Kontakt kann Augenreizung verursachen.

Karzinogenität: Nach allgemeinen Erkenntnissen kein Karzinogen (Krebserreger) oder potenzielles Karzinogen.

Gefahren für die Umwelt

Keine Gefahren bekannt

03. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Die Tonerkassette enthält neue und recycelte Teile, u.a. Tonerpulver. Die folgenden Daten gelten ausschließlich für den Toner:

Beschreibung	CAS-Nr.	Reach-Nr.	(%)	R+S Sätze	HPhrase	ECNo
Styrol-Butylacrylat-Copolymerisat			86-88			
Pigment			4-6			
Fettsäureester			4-6			
Polymethylmetacrylat			0,1-2			
Styrol-Acrylsäureharz			0,1-2			
Siliciumdioxid, amorph			1-3			
Siliciumdioxid, amorph	844491-94-7	430-570-1	<1			

N/A = nicht vorhanden

Die Zubereitung enthält keine gefährliche Substanz in dieser Kategorie

Gefährliche Inhaltsstoffe, Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten: Nicht bekannt

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen: Person an die frische Luft bringen. Bei Reizung der Atemwege einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Betroffene Stellen auf der Haut gründlich mit Wasser und einer milden Seife abwaschen oder geeignetes Reinigungsmittel verwenden.
- Nach Augenkontakt: Augenlid offen halten und unter leicht fließendem Wasser ausspülen bis alle Partikel entfernt sind. Bei bleibenden Beschwerden den Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Den Mund mit reichlich Wasser ausspülen. Bei auftretenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignetes Löschmittel: CO₂, Wasser, Trockenlöschmitte, Schaum

Ung geeignete Löschmittel: Nicht bekannt

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase, Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Hinweise

Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen:

keine Daten verfügbar

Besondere Brand- und Explosionsgefahren:

Toner kann, wie die meisten organischen Stoffe in Pulverform, eine Staubexplosion

verursachen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Beim Austreten von Toner kann durch Staubeentwicklung eine Explosionsgefahr entstehen. Bis zur vollständigen Reinigung alle Zündquellen entfernen. Mit staubbindenden Mitteln aufnehmen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Staubeentwicklung vermeiden. Für ausreichende Lüftung Sorgen
Umweltschutzmaßnahmen:	Keine
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Verschütteten Toner mit Wasser und Seife oder einem geeignetem Reinigungsmaterial aufnehmen.

07. Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Folgendes ist zu vermeiden:

Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt, Behälter nicht öffnen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Staubbildung und Staubablagerungen vermeiden.

Weitere Hinweise:

Regelmäßige Wartung des Druckgerätes gemäß Herstellerangaben durchführen.

7.2 Angabe zu den Lagerbedingungen

Ausreichende Raumbelüftung sicherstellen. Kühl, trocken und dunkel lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, in denen das Produkt gehandhabt wird.

7.3 Bestimmte Verwendungen:

Keine Daten verfügbar.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte

Spezifizierung: Feinstaubkonzentration nach DFG (MAK)

Wert: nicht verfügbar

Spezifizierung: Inhalierbare Partikel nach ACGIH (TW A/TLV)

Wert: nicht verfügbar

Spezifizierung: Atembare Partikel nach ACGIH (TW A/TLV)

Wert: nicht verfügbar

Persönliche Schutzausrüstung

Es ist beim Umgang mit Tonerkassetten keine persönliche Schutzausrüstung notwendig.

Eine gute Raumbelüftung ist ausreichend.

Atemschutz, Handschutz, Augenschutz, Körperschutz, Angaben zur Arbeitshygiene, Umweltschutzmaßnahmen

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

	Aussehen:	Pulver		
	Geruch:	nahezu geruchslos		
9.1	Schmelzpunkt:	100 – 200°C		
9.2	Dichte:	(°C) k.A.	g/cm ³	0,4
9.2.1	Schüttdichte:		kg/m ³	k.A.
9.3	Dampfdruck:	(°C) k.A.	mbar	k.A.
9.4	Viskosität:	(°C) k.A.		
9.5	Löslichkeit in Wasser:	unlöslich	g/l	vernachlässigbar
9.6	pH-Wert:	g/l H ₂ O (°)	g/l	k.A.
9.7	Flammpunkt:	> 100°C	°C	k.A.
9.8	Zündtemperatur:	(°C) k.A.		
9.9	Explosionsgrenze:	(°C) k.A.		

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, offenes Feuer und andere Zündquellen vermeiden

Zu vermeidende Stoffe: starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Metalloxide

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen: Mutagenität (AMES-Test): negativ

Erfahrungen aus der Praxis: Keine Daten verfügbar

Angaben zu den Inhaltsstoffen: Hauptbestandteile sind Polymere und anorganische Pulver (z.B. Eisenoxid, Quarzmehl, Ruß, Wachse)

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt umweltschädlich ist.

Mobilität: Keine flüchtigen organischen Verbindungen

Persistenz und Abbaubarkeit: Toner verhält sich chemisch inaktiv.

Bioakkumulationspotential: Keine Daten vorhanden

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften: Keine Daten vorhanden

Andere schädliche Wirkungen: Keine bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Tonerkartusche

Empfehlung

Zur Verwertung der Tonerkartusche wenden Sie sich bitte an:

Smartcycle Deutschland

Tel.: 0800 / 90 99 100

www.smartcycle.de

oder:

Smartcycle Österreich

Tel.: 0900 / 80 00 88

www.smartcycle.at

Weitere Hinweise erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen sowie den zuständigen Behörden. Tonerabfall gemäß den örtlichen Bestimmungen unter nicht überwachungsbedürftigem Abfallschlüssel „Abfälle aus HZVA von Druckfarben“ entsorgen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

„Abfälle aus HZVA von Druckfarben, EAV 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen“

Verpackung, Verunreinigte Verpackung

Die saubere Verkaufsverpackung ist bei der freiwilligen Rücknahme der Tonerkartusche als Produktschutz erwünscht und wird von der Rücknahmestelle ordnungsgemäß verwertet.

Verunreinigte Verpackungen werden unter Abfallschlüsselnummer entsorgt:

20 01 01 - getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) – Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen.

14. Angaben zum Transport

Ausgenommen von der Klassifizierung und Kennzeichnung für den Transport. Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden.

15. Rechtsvorschriften

Alle Komponenten / Substanzen in diesem Produkt entsprechen den Gesundheits-, Sicherheits-, und umweltbezogenen Informationen nach EU-Richtlinie 67/548/EEC. Daher sind für das Produkt, die Verpackung und deren Kennzeichnung keine gesonderten Hinweise zu Risiken und Sicherheitsmaßnahmen vorgeschrieben.

Diese(r) R-Satz/Sätze und S-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht die Einstufung der Zubereitung an.

R-Sätze:

R11 Leichtentzündlich

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

S-Sätze

S2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S7 Behälter dicht geschlossen halten.

S22 Staub nicht einatmen

Mitgeltende EG-Richtlinien: Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.

REACH – Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (berechtigte Fassung vom 29.05.2007 ABI.L136)

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:

Darf ausschließlich zur Verwendung in den dafür vorgesehenen Druckern herangezogen werden. Zweckfremde Verwendungen sind zu vermeiden!

Sonstige Hinweise: Der genannte Stoff fällt nicht in die Kategorie der gefährlichen Stoffe und Zubereitungen im Sinne des § 3a des Chemikaliengesetzes und des Anhangs III GefStoffV für Stoffe und Zubereitungen, sowie die in §8 aufgeführten Erzeugnisse.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bei sachgemäßem Umgang sind keine schädigenden Wirkungen zu erwarten.

In diesem Sicherheitsdatenblatt gemachte Angaben sind nach besten Wissen und unseren Erkenntnissen erfolgt. Die timo printware GmbH übernimmt keinerlei Gewähr auf Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren sind die bereitgestellten Informationen nicht auf andere Produkte übertragbar. Haftungsansprüche schließt die timo printware GmbH aufgrund von fehlerhaften oder unvollständigen Angaben aus, sofern nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Änderung gegenüber der letzten Fassung: Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.